

# Geschickter Umgang mit dem Wasserschlauch

## Gemeindefeuerwehrtag in Berne rings um das Feuerwehrgerätehaus in der Deichstraße

Von Hannelore Johannesdotter

**WESERDEICH.** Alle drei Jahre findet in der Gemeinde Berne ein Gemeindefeuerwehrtag statt. In diesem Jahr war es wieder so weit. Ausrichter war diesmal die Freiwillige Ortswehr Weserdeich. Auf dem Gelände rings um das Feuerwehrgerätehaus in der Deichstraße gab es ein interessantes Programm für kleine und große Leute.

Die Kleinsten hatten ihren Spaß an der kreativen Wasserbaustelle, einem Röhren- und Rutschensystem, in das mittels Luftdruck bunte Bälle gepresst wurden. Sie fielen über eine Wasserrutsche in ein Bassin. Spaß machte den Kindern die historische per Hand betriebene Sirene.

Für die in der Feuerwehr organisierte Jugend hatte Gemeindebrandmeister Klaus Niekamp eine Spaß-Olympiade vorbereitet. Zunächst mussten die Gruppen versuchen, mit aufgerollten Schläuchen Plastikflaschen umzukegeln. Ein schwieriges Unterfangen, wie sich zeigte. Geschickter gingen die Mädchen und Jungen mit dem Wasserschlauch um. Den mussten sie einsetzen, um mit einem Nagel bewehrten Spielzeugboot Luftballons zum Platzen zu bringen. In den Bereich der Wettkampf-Aufgaben gehörten auch das Knoten von Seilen und die Zuordnung von Gerätschaften.

Die Aktiven maßen sich in Wettkämpfen wie dem Aufbau einer Schlauchverbindung und dem gezielten Abspritzen von Kanistern und Autoreifen mit dem Wasserstrahl. Hierbei kam es bedauerlicherweise zu einem kleinen Unfall, als ein Feuerwehrkamerad sich so unglücklich drehte, dass er dabei sein Knie verletzte. Er wurde mit dem Rettungswagen der Johanniter-Unfallhilfe ins Krankenhaus gefahren.

Klaus Niekamp hatte auch dem Faktor Spaß Rechnung getragen. So wurde ein Dummy unter einem Ackerwagen eingeklemmt. Die Aufgabe bestand darin, den Eingeklemmten zu retten. Dabei gab es jedoch massive Störaktionen von Personen: einem alten Mann, der Ehefrau des Verletzten und seiner Tochter.

Alle teilnehmenden 15 Gruppen der Aktiven sowie der Jugendfeuerwehren beteilig-

ten sich zum Schluss des Tages an einem Kuppelpokal. Hier setzte sich die Jugendfeuerwehr Hekeln II vor die Hekeler Aktiven II und die Ortswehr Neuenkoop I. Aus dem Vergleichswettkampf der Aktiven ging die Ortswehr Neuenkoop als Sieger hervor, gefolgt von Hekeln und Kötterende. Bei der Spaß-Olympiade sahnte die Jugendfeuerwehr Neuenkoop/ Kötterende, die mit vier Gruppen an den Start gegangen war, alle

drei ersten Plätze ab.

Für die Besucher, die sich nicht nur an Kaffee, Kuchen, Torten und Gegrilltem gütlich taten, bot das Infomobil der Oldenburgischen Landesbrandkasse reichlich Informationen zu Brandprävention und -bekämpfung im Haushalt. Aber nichts ist so eindrücklich wie praktische Vorführungen. Hier war es der Versuch, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen.



Das Verkehrteste bei einem Fettbrand ist, wie man an der Stichflamme sieht, der Versuch, ihn mit Wasser zu löschen.



Den geschickten Umgang mit einem Wasserstrahl als Bootsantrieb demonstrierte hier die Feuerwehrjugend.

HJO-FOTOS: JOHANNESDOTTER